



1. Deutsche Meisterschaft im Kopfrechnen Punktesystem und Regeln 2019

Gesamtwertung:

Es wird in jeder Altersklasse eine eigene Gesamtwertung geben. Die Punkte jeder Disziplin für die Gesamtwertung ergeben sich aus der jeweiligen Platzierung. Folgende Punkte werden vergeben:

Sieger der Disziplin:	100 Punkte
Zweiter der Disziplin:	95 Punkte
Dritter der Disziplin:	90 Punkte
Vierter der Disziplin:	87 Punkte
Fünfter der Disziplin:	86 Punkte
usw...	(jeweils -1)
20. der Disziplin:	71 Punkte
usw...	(jeweils -1)

Jeder Teilnehmer, der innerhalb der jeweiligen Disziplin wenigstens einen Punkt erreicht hat, bekommt auch Punkte für die Gesamtwertung. Da die Teilnehmerzahl je Altersklasse begrenzt ist, wird diese Punktzahl recht hoch sein. **Es lohnt sich also, an allen Disziplinen teilzunehmen!** Die Punkte werden dabei nur innerhalb der jeweiligen Altersklasse vergeben, es erfolgt keine Gesamtbetrachtung aller Ergebnisse aller Teilnehmer.

Kalenderrechnen

Die Aufgaben werden im Format TT.MM.JJJJ präsentiert, also z.B. 02.11.2019.

Jeder richtig berechnete Wochentag bringt einen Punkt. Zwei Fehler sind erlaubt, ab dem dritten Fehler gibt es pro falscher Lösung einen Punkt Abzug. Diese Regel soll einfaches Raten der Lösung verhindern. Eine negative Punktzahl ist nicht möglich. Um in dieser Disziplin Punkte für die Gesamtwertung zu erhalten, muss in der Summe wenigstens ein Punkt erreicht werden.

Beispiel: 23 Aufgaben bearbeitet, davon 16 richtig und 7 falsch
 16 richtige Lösungen = 16 Punkte
 7 falsche Lösungen = -5 Punkte
 Gesamt = 11 Punkte

Als Lösung ist beim Kalenderrechnen der Wochentag zu notieren, und zwar in deutscher Sprache. Eindeutige Abkürzungen sind erlaubt (Mo, Di, Mi, Do, F, Sa, So). Die Verwendung von Lösungszahlen (0 bis 6 bzw. 1 bis 7) ist ebenfalls möglich. Diese sind bei der Anmeldung vor Ort auf einem Zettel anzugeben. Andere Zeichen sind nicht erlaubt.

Addition/Subtraktion/Multiplikation/Division

Lösungen bei Brüchen sind – vollständig gekürzt – als gemischter Bruch zu notieren.

Beispiel: Berechne $\frac{1}{2} + \frac{2}{3}$
 $\frac{7}{6}$ und $1\frac{2}{12}$ sind keine korrekten Lösungen der Aufgabe
 nur $1\frac{1}{6}$ ist korrekt

Bei der Primfaktorenzerlegung ist es nur wichtig, jeden Faktor entsprechend häufig anzugeben, die Reihenfolge ist unwichtig.

Beispiel: Zerlege in Primfaktoren: 1440
 mögliche Lösungen: 2, 5, 3, 3, 2, 2, 2, 2 $2^4 \cdot 5 \cdot 2 \cdot 3^2$ $2^5 \cdot 3^2 \cdot 5$

Allgemeines

Es werden nur Lösungen mit dokumentenechtem Stift akzeptiert; Bleistifte haben im Wettbewerb keinen Platz! Es dürfen keine Notizen ausradiert oder sonst irgendwie ausgelöscht werden. Es dürfen nur die gefragten Endergebnisse aufgeschrieben werden, darüber hinaus ist folgendes gestattet:

Unterstreichen: 1 2 3
 Trennstriche: 1 | 2 3
 Punkte unter den Ziffern: 1 2 3

Wird für das Ergebnis eine bestimmte Genauigkeit gefordert, muss diese eingehalten werden. Solche Ergebnisse müssen korrekt gerundet sein!

Beim Wurzelziehen gibt es für falsch gerundete Ergebnisse die halbe Punktzahl, dabei werden halbe Punkte aufgerundet.

<u>Beispiel:</u> Berechne $\sqrt{123}$ auf 3 Nachkommastellen genau	7 Punkte
11,09 und 11,0905 sind falsche Lösungen der Aufgabe	0 Punkte
11,090 ist ab- statt aufgerundet	3,5 → 4 Punkte
11,091 ist korrekt	7 Punkte

Das Ergebnis kann pro Aufgabe einmalig korrigiert werden, indem die falsche Antwort sauber durchgestrichen und die neue Lösung notiert wird. Diese Korrekturmöglichkeit darf nicht zum Notieren von Zwischenergebnissen missbraucht werden, was zum Ausschluss vom Teilwettbewerb führen kann.

Sowohl gestrichene als auch endgültige Antworten müssen klar erkennbar sein!

Ein Täuschungsversuch führt zum Ausschluss vom jeweiligen Teilwettbewerb. Zweimalige Vergehen dieser Art führen zum Ausschluss vom Gesamtwettbewerb.

Zum Schluss möchten wir noch daran erinnern, sich während der Wettbewerbe ruhig zu verhalten und keine störenden Geräusche (z.B. leises Klopfen mit dem Stift, beim Rechnen vor sich hin reden) zu erzeugen! Mobile Endgeräte sind vor dem Wettbewerb auszustellen. Wer den Wettbewerb aufgrund eines Geräusches durch ein Handy o.ä. stört, wird von diesem Teilwettbewerb ausgeschlossen. Ein zweimaliges Vergehen führt zum Ausschluss vom gesamten Wettbewerb.